

Inhalt

Peter Lang:

Vorwort	9
---------------	---

I. Die bedrohte Welt des Kindes

Helmut von Kügelgen:

Kindheit heute	13
----------------------	----

Peter Lang, Susanne Pühler:

Kindheit in Gefahr	16
--------------------------	----

Kindgemäße Entwicklung 17 / Gefährdungen 19

Susanne Pühler:

Die UN-Kinderrechtskonvention – Übereinkommen über die Rechte des Kindes	26
---	----

II. Aspekte der kindlichen Entwicklung

Ernst-Michael Kranich:

Frühkindliche Entwicklung. Ihre Bedeutung für das weitere Leben	33
---	----

Die Überwindung der Schwere durch den Willen 34 /

Die Umgestaltung des ererbten Leibes durch das Ich 36 /

Die aufrechte Haltung 38 / Sprechenlernen und Sprache 39 /

*Die Sensibilität der kindlichen Organe 43 / Die Veranlagung
von Gesundheit oder Krankheit 45*

Walter Riethmüller:

Der Dialog mit der Welt in der Entwicklung des Kindes	48
<i>Ich-Du-Begegnung in der frühen Säuglingszeit</i> 51 /	
<i>Die frühe Prägung des Menschenbildes durch die Mutter</i> 54 /	
<i>Die zwischenmenschliche Bedeutung der Nachahmung</i> 55 /	
<i>Begegnung als «Schöpfer» des seelischen Innenraums</i> 56 /	
<i>Begegnung und der Selbstentwurf des kleinen Kindes</i> 59 /	
<i>Wie nimmt das kleine Kind die Welt wahr?</i> 60	

Henning Köhler:

Die schöpferischen Kräfte der Nachahmung	67
<i>Das neugeborene Kind – ein ungeschütztes Wesen</i> 67 /	
<i>Der Wachzustand – beim kleinen Kind ein Angstzustand</i> 69 /	
<i>Nachahmung – eine schöpferische Aktivität</i> 70	

III. Erziehungsfragen heute

Telse Kardel:

Rhythmus im Leben des Kindes. Naturgegebenes Geschenk oder Erziehungsauftrag?	77
<i>Rhythmische Fähigkeiten des schulreifen Kindes</i> 77 /	
<i>Wesenszüge des Rhythmus</i> 79 / <i>Rhythmus als Kraftspender</i> 82 /	
<i>Das Kind zwischen Rhythmus und Mechanisierung</i> 82 /	
<i>Rhythmen neu entdecken und erüben</i> 83 /	
<i>Den Unterricht rhythmisch durchgestalten</i> 87	

Hartwig Schiller:

Die kindliche Individualität und ihr Lebensumkreis.	
Zur pädagogischen Revolution im 20. Jahrhundert	89
<i>«Das Jahrhundert des Kindes»</i> 91 / <i>Erziehung vom Kinde aus</i> 93 /	
<i>Ein junger Lehrer und ein schwieriges Kind</i> 95 / <i>Individualität</i> <i>und Lebensumkreis</i> 98	

<i>Felicitas Vogt:</i>	
Drogen und Sucht – Vorbeugen durch Erziehen	1012
<i>Fehlende Zeit 103 / Suche nach sich selbst 103 /</i>	
<i>Entfremdungen heute 104 / Flucht in die Drogenwelt 108 /</i>	
<i>Was ist Sucht? 110 / Zur Suchtbegegnung befähigen 111 /</i>	
<i>Selbsterziehung und Suchtprävention 113</i>	
<i>Mathias Wais:</i>	
Entwicklung zur Sexualität – wie können Eltern sie begleiten?	116
<i>Weltzuwendung und Sexualität 116 / Für das kleine Kind</i>	
<i>ist der eigene Körper ein Teil der Welt 118 / Worauf zielen</i>	
<i>die Fragen kleinerer Kinder? 121 / Aufklärungsfragen um das</i>	
<i>neunte Lebensjahr 123 / Aufklärung vor der Pubertät: Der Straße .</i>	
<i>zuvorkommen 125 / Der Riß im Verhältnis zur Welt und die</i>	
<i>Sehnsucht nach Vereinigung 126 / Die gefährliche Gleichsetzung</i>	
<i>von Sexualität und Liebe 127 / Das Problem der verfrühten</i>	
<i>Sexualität 129</i>	
IV. Aus der Arbeit der Waldorfschulen	
<i>Helmut von Kügelgen:</i>	
Von den Waldorfschulen. Eine kurze Einführung in ihre Arbeit	133
<i>Freya Jaffke:</i>	
Kinderstube – Lebensschule	137
<i>Christiane Maria von Königslöw:</i>	
Die Kinderoase: Eine Kindergärtnerin geht neue Wege	144
<i>Elternarbeit: keine Rezepte 146 / Eine neue Schicksalsbeziehung</i>	
<i>beginnt 149 / Geburtstage zu Hause feiern 150 / Spielraum schaffen</i>	
<i>für Phantasie und Eigentätigkeit 151 / Lernen, der Gemeinschaft</i>	
<i>zu dienen 153 / Unser Waldkindergarten 155</i>	

<i>Peter Lang, Susanne Pühler:</i> Eine gute Kinderstube. Anforderungen an die Kleinstkind-Erziehung	159
<i>Gründe für die Kleinstkindbetreuung 160 /</i> <i>Die ersten drei Lebensjahre des Kindes 163 / Anforderungen an</i> <i>die Tagesfremdbetreuung 168 / Der Tag in einer Kinderstube 173</i>	
 Anmerkungen und Nachweis der Texte	179
Über die Autoren	189